

[Read download] Die Zeit ist aus den Fugen: Vom Kaiserleutnant zum VertriebenenDas Leben meines Vaters

Die Zeit ist aus den Fugen: Vom Kaiserleutnant zum VertriebenenDas Leben meines Vaters

Von Teja Fiedler

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #131049 in BcherVerffentlicht am: 2010-08-01Abmessungen: 8.35 x 1.30b x 5.47l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 63.Mb

Von Teja Fiedler : Die Zeit ist aus den Fugen: Vom Kaiserleutnant zum VertriebenenDas Leben meines Vaters before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zeit ist aus den

Fugen: Vom Kaiserleutnant zum VertriebenenDas Leben meines Vaters:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte ist stets auch persnlich!Von Customer"Geschichte von unten", Biographien von Menschen, die Geschichte erlebt und erlitten, aber nicht gestaltet haben, liest man oft mit leichter Beklemmung. Wird ber die Brche und Defizite in einer Persnlichkeit einfach hinweggegangen? Werden die Schlachten und Diskussionen von gestern mit dem Gegenstand der Biographie als Kronzeugen nochmals rechthaberisch nachvollzogen? Beiden Gefahren geht Teja Fiedler wohlthuend aus dem Weg. Das Portrait seines Vaters erscheint fair und einfhlsam und vor allem ist es spannend geschrieben, so da ich von der ersten Seite Anteil an Alois Fiedlers Schicksal nahm und das Buch wie einen Roman verschlang - wer wrde allerdings Alois Fiedlers Leben als Romanhandlung glauben? Das Leben schreibt eben doch die spannendsten und anrrendsten Geschichten! Das Verdienst, die Lebensbeschreibung seines Vaters aus dem, was auch in anderen Familien an berlieferungen, Bildern und Dokumenten vorhanden ist, berzeugend und lesbar zu rekonstruieren, sich in Pauknden und Fronterlebnisse, Familientragdien, Krieg und Vertreibung einzufhlen und sie in den historischen Kontext (ohne das wohlfeile bessere Wissen des Nachgeborenen) einzufgen - kommt alleine Taja Fiedler zu, dem Historiker, Journalisten und Sohn. Er transformiert abstrakte Geschichte in das persnliche Schicksal und macht es damit der Identifikation und dem Mitempfinden zugnglich.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Deutsche Geschichte und FamilieVon Michael GeierHerr Fiedler verbindet in meisterlicher Weise - erfahrener Journalist - "groe Geschichte" vom sterreichischem Kaiserreich, Erstem und Zweitem Weltkrieg, Bhmen, Tschechoslowakei und Bayern als Fluchtort, mit frhlichen und herzzerreidenden Erfahrungen seines Vaters und seiner Familie, vom kaisertreuen Offizier der K und K-Monarchie bis zum Prekariat in der bayrischen Provinz. Neben den Groen - Kaiser Franz Joseph, Mazaryk und Benes, Hitler - gelingt ihm hervorragend, an Hand seines aus buerlichen Verhltnissen stammenden Vaters in liebevoller, aber auch schonungsloser Weise das Bild eines Mitlufers zu zeigen, der Vieles erfolgreich verdrngt Verurteilung und Vertreibung aus dem jungen Tschechischen Staat als Unrecht wahrnimmt und dann mit seiner Familie in dem fr Vertriebene nicht immer einfachen westdeutschen Nachkriegsstaat zurecht kommen muss. Eine Empfehlung also fr Geschichtsinteressierte und die, die einen exemplarischen Familienroman lieben.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SchicksalVon Werner WiedermannEin berhrendes Buch, ein bewegendes Buch. Ein Buch zu einem heiklen, lange als Tabu behandeltem, Thema, das schildert, ohne anzuklagen und aufzurechnen, das den Verlust von Heimat und Tradition nicht instrumentalisieren will, das beschreibt, wie eine Welt aus den Gleisen springt.In dieser zutiefst humanen Absicht darf auch der Opfer der eigenen Gesellschaft als Opfer gedacht werden. Teja Fiedler macht in seinem liebevoll und wehmtig geschriebenen Buch deutlich, wie legitim es ist, das Verdrngte zu benennen, um der Wiederkehr dieser Erinnerung in unliebsamer Form entgegenzuhalten.Sehr enpfelenswert auch fr junge und jngere Leser, fr die heute weltweit stattfindende Vertreibungen via Tagesnachricht als Normalgeschehen bedeutungslos erscheinen muss.

PressestimmenWeil Teja Fiedler ein Reporter alter Schule ist, ist aus der Biographie seines Vaters ein spannendes Buch geworden. Eines, das man kaum weglegen mag, wenn man einmal angefangen hat zu lesen., Hamburger Abendblatt, 20.01.2011Reich an Erzhlabschnitten zeichnet Fiedlers Biographie sehr persnliche Eindrcke der Kriegs- und Nachkriegszeit nach und sensibilisiert fr die Stimmungen und Momente, die in diesen Tagen ber Leben und Tod entscheiden konnten., Prager Zeitung, 06.01.2011Die Zeit ist aus den Fugen: Ein faszinierendes Buch, das bereits durch seine 'Dramaturgie' besticht. Enkel Teja Fiedler erzht stil- und pointensicher das Leben von Vater Alois Fiedler, der sich in Nten und Zweifeln gern an Weisheit und Weitsicht von Grovater Isidor Fiedler erinnert. 'Sonntagsreden' vermeidet das Buch, es scheint, als zwinkere der Autor dem Leser zu. Dennoch ist es ein profundes Geschichtswerk unter der Voraussetzung, dass 'Geschichte' Leben und Leiden von Menschen meint., Preussische Allgemeine Zeitung, 06.11.2010Teja Fiedler zeichnet das Leben des Vaters uerst lebendig nach als so kluge wie detailfreudige 'Geschichte von unten', mit viel Gespr fr Atmosphre und fr eine fast vergessene Tugend: Anstand., Stern, 30.09.2010Teja Fiedlers Geschichte ber den Vater, der vom Bauernsohn zum Notar aufsteigt und zwei Weltkriege mitgemacht hat, ist klug, sorgfhtig, sehr emotional und nebenbei glnzend geschrieben., NDR Kultur - Neue Bcher, 21.09.2010WerbetextEin Schicksal, wie es nur das Leben selbst erfinden kann.KurzbeschreibungVon den spen Jahren der Donaumonarchie bis in die bundesdeutsche Nachkriegszeit: Der renommierte Journalist Teja Fiedler erzht die Geschichte seines Vaters, des k.u.k.-Oberleutnants, tschechoslowakischen Notars und Heimatvertriebenen Alois Fiedler. Die groe Erzhlung eines menschlichen Schicksals, in dem sich wie in einem Brennglas die Erfahrung einer ganzen Generation spiegelt.